

15/07/10

Pressemitteilung

COPA-COGECA RUFT EU-MINISTER ZU VOLLER UNTERSTÜTZUNG DER ERZEUGERORGANISATIONEN FÜR OBST UND GEMÜSE IN ZUKUNFT AUF

Im Anschluss an die Abstimmung über neue gemeinschaftliche Beihilferegeln für Erzeugerorganisationen des Obst- und Gemüsebereichs hat Copa-Cogeca die EU-Minister dringend aufgefordert, sich für eine angemessene Förderung von Erzeugerorganisationen einzusetzen, damit sie in der Lage sind, fairere Anteile am Einzelhandelspreis zu erzielen.

Der EU-Verwaltungsausschuss für die einheitliche gemeinsame Marktorganisation hatte diese Woche über die Kommissionsvorschläge zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 mit Durchführungsbestimmungen zu der EU-Beihilferegelung im Sektor Obst und Gemüse abgestimmt. Das neue System ersetzt das Konzept „Erstverarbeitung“, das Anlass zu Auslegungsschwierigkeiten gegeben hat, in Zusammenhang mit EOs, die ihre eigenen Produkte zu eingedostem und gefrorenem Obst und Gemüse, Obstsäften, etc. verarbeiten, durch ein System von festen Koeffizienten (Pauschalsätze), die auf den „in Rechnung gestellten Wert“ von verarbeitetem Obst und Gemüse anzuwenden sind.

Cogeca-Präsident Paolo Bruni betonte: „Copa-Cogeca betont erneut, dass die neuen Regeln zur Berechnung des Wertes der vermarkteten Erzeugung, der zur Festlegung der Gemeinschaftssubventionen für Erzeugerorganisationen dient, einen Schritt in die falsche Richtung darstellen, da sie die finanzielle Unterstützung für Erzeugerorganisationen reduzieren, die in hohem Maße Anteil am Inwertsetzungsprozess der Produktion ihrer Mitglieder haben. Wir erkennen jedoch die Anstrengungen der Europäischen Kommission an, die sich um eine vernünftige Einigung zu einem äußerst wichtigen Thema bemüht, das auch vom Europäischen Parlament behandelt wurde.“

Und er fuhr fort: „Wenn die EU aber nach 2013 die Ernährungssicherheit im Sektor verarbeitetes Obst und Gemüse gewährleisten will, muss der EU-Rat darauf achten, dass in der Erstverarbeitung von Obst und Gemüse tätigen Erzeugerorganisationen volle Unterstützung in ihrem Bestreben zuteil wird, den Erzeugern zu einem faireren Anteil am Einzelhandelspreis zu verhelfen.“

„Copa-Cogeca macht darauf aufmerksam, dass die Markterlöse der Landwirte momentan stark unter Druck stehen. In der Tat sehen sich die Landwirte und ihre Genossenschaften der gewaltigen Kaufkraft einer Handvoll Verarbeitungsunternehmen und Supermärkten gegenüber. Für sämtliche Landwirte ist der Anteil am Einzelhandelspreis binnen knapp zehn Jahren von 31% auf 24% abgesackt.“

Treten Sie bitte für weitere Auskünfte in Kontakt mit

Dominique Dejonckheere
Senior Policy Advisor
Tel.: +32 2 287 27 30
Dominique.dejonckheere@copa-cogeca.eu

Amanda Cheesley
Press Officer
Handy: + 32 474 840 836
amanda.cheesley@copa-cogeca.eu

CDP(10)5273:1

